



Verantwortungsvoll und sozial Haushaltsplan 2017 steht – Beschluss im Dezember

Zukunftsorientiert, verantwortungsvoll und sozial: So sieht der Haushaltsplan der Stadt Kassel auch für 2017 aus. Die positive wirtschaftliche Entwicklung Kassels spiegelt sich aus grüner Sicht auch in den Zahlen. Weniger Arbeitslose, hohe Lebensqualität und steigendes Interesse der Menschen an der Stadt an der Fulda sind die erfreuliche Folge.

Wichtige grüne Positionen

„Mit dem Ausbau von Kitas sowie der energetischen Sanierung von Schulen und Investitionen in deren Infrastruktur sind für uns wichtige grüne Positionen im Entwurf“, erklärt Dorothee Köpp. Dazu zählen auch die Mittel für 357



Dorothee Köpp

neue Kitaplätze sowie für den Ausbau von Ganztagschulen von mehr als zwei Millionen Euro. Im Bereich Jugendhilfe und soziale Sicherung sieht die finanz- und haushaltspolitische Sprecherin der grünen

Rathausfraktion eine enorme Herausforderung für die Stadt. Dabei gehe es um Aufgaben wie der Hilfe zur Pflege ebenso wie um die Integration von Flüchtlingen in der Stadt. Hier hofft Dorothee Köpp

auf ausreichende Unterstützung durch Bund und Land. Im Bereich des Sozial- und Jugendamtes werden etwa 86 neue Stellen entstehen. Aller Voraussicht nach wird die Stadt Kassel 2017 erneut einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis erwirtschaften, der bei 5,69 Millionen Euro liegen könnte. Den Haushaltsentwurf stellte Kämmerer Christian Geselle den Stadtverordneten nun vor. Der Entwurf des Magistrats wird in den nächsten Wochen in den Ortsbeiräten und den Fraktionen beraten, geht in den Finanzausschuss und soll im Dezember von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Ein weiterer Schuldenabbau ist für die grüne Haushaltsexpertin nach wie vor ein wichtiger Auftrag für verantwortungsbewusste Finanzpolitik. Zum 1. Januar 2017 verlässt die Stadt Kassel den Schuttschirm des Landes.

Ausgewählte Investitionen

- Schulen: 2,55 Mio. Euro für Ausbau, Umbau, Sanierung
- Kulturzentrum Schlachthof: 2,5 Mio. Euro für Sanierung und Erweiterung
- Sporthalle: 2,03 Mio. Euro Neubau Drei-Felder-Halle am Auepark
- Renaturierung: 0,8 Mio. Euro
- Radwegenetz: 0,32 Mio. Euro

Berichte aus der Praxis

Erfahrungen mit Pakt für den Nachmittag

Wie steht es um die ganztagsbezogene Schulsozialarbeit? Wie läuft die Zusammenarbeit mit Horteinrichtungen? Wie ist es um die inklusive Bildung bestellt? Und wie fallen die ersten fachlichen Bewertungen beim Pakt für den Nachmittag aus? Über den Erfahrungsstand des Programms von Stadt Kassel



Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

und Land Hessen wird der Magistrat im nächsten Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung berichten. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte einem ent-

sprechenden Antrag der grünen Rathausfraktion zu.

Seit Sommer 2015 bieten 13 Kasseler Grundschulen an fünf Tagen eine Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr an. „Aus unserer Sicht ist es ein sehr guter Zeitpunkt, dass die kommunalpolitischen Gremien über die ersten Erfahrungen aus der Praxis informiert werden“, erläutert Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, grüne Sprecherin für Bildung, Schule, Aus- und Erwachsenenbildung. Gerade bei Themen wie Chancengerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und erfolgreiche Bildungsarbeit in allen sozialen Schichten sollten die Stadtverordneten über die Entwicklungen in der Praxis auf dem Laufenden gehalten werden.



Konrads Zukunft sichern Fahrradvermietsystem

Das Fahrradvermietsystem Konrad soll es auch in den nächsten Jahren weiterhin geben. Auf Antrag der Grünen wird der Magistrat gebeten, mit den Verhandlungspartnern DB Rent, AStA Kassel, Kasseler Verkehrs-Gesellschaft/Nordhessischer Verkehrsverbund sowie möglichen weiteren Partnern Gespräche zu führen, um die Zukunft des Erfolgsmodells zu sichern.

„Konrad hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem Wahrzeichen Kassels entwickelt und weist im bundesweiten Vergleich sehr positive Zahlen hinsichtlich Ausleihvorgängen und Nutzerzahlen auf“, betont die mobilitätspolitische Sprecherin Eva Koch. Gerade im Vorfeld der Kunstausstellung documenta im kommenden Jahr und um den Zielsetzungen des Verkehrsentwicklungsplans gerecht zu werden, sollte ein solch erfolgreiches System weitergeführt werden.



Eva Koch



Fraktion im Rathaus

Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

☎ 0561 7871294, fraktion@gruene-kassel.de

www.gruene-fraktion-kassel.de